

## *Jahresbericht 1999 / 2000*

Unsere Schützenbruderschaft hat zur Zeit 580 Mitglieder.  
Die Mitgliederzahl seit der letzten Generalversammlung ist somit gleich geblieben.

6 Mitglieder sind verstorben, 3 Mitglieder sind aufgrund Wohnungswechsels o. ä. ausgetreten.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 12 ordentlichen Vorstandssitzungen. An 3 Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Nun das vergangene Jahr wieder in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung fand am 12. März 1999 in unserer Halle statt.

Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 20. März starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein und dem Sportverein.

Bevor unsere neue Fahne bei Festen usw. getragen werden sollte, wurde sie am 24. April von unserem Präses gesegnet.

Am 25. April begleiteten wir unsere Jungschützen zum Bezirks-Jungschützentag nach Altenbeken.

Unseren Ausmarsch hatten wir wieder mit einem Tanz in den Mai in einem Zelt auf unserem Festplatz verbunden und zwar, wie könnte es anders sein, am 30 April. Die Beteiligung war gut. Auch der Tanzabend war sehr gut besucht. Auch viele Frauen nahmen hieran teil.

Bei dem ebenfalls durchgeführten Schießen um den König der Könige war Wilhelm Knapp erfolgreich.

Zur Feier der Firmung am 12. Mai waren die Schützen zum Empfang des Bischofs und zum Spalier beim Einzug in die Kirche angetreten.

Ein weiterer Termin war der Bezirksköniginnentag am 16. Mai in Wiedenbrück. Sicherlich für alle, die teilgenommen haben, ein Erlebnis.

Pfingstmontag, 24. Mai, Schützenfest in Westenholz.

Die Teilnahme am Festzug war, wie gewohnt, mit ca. 70 Schützen sehr gut.

Am nächsten Abend besuchten dann der Hofstaat sowie eine Abordnung den großen Festball.

Sonntag, 30. Mai Seniorennachmittag

Ca. 70 Personen nahmen hieran teil. Weiteres sicherlich gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

3. Juni Fronleichnam

Die Schützen nahmen zahlreich teil und der „Himmel“ wurde wieder von Schützen getragen.

Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Am 6. Juni feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Die Schützen übernahmen wieder, wie auch in den vergangenen Jahren, den Getränkeverkauf und die Jungschützen die Kinderbelustigung bzw. verschiedene Spiele.

Beim Schützenfest in Delbrück am 13. Juni war unsere Bruderschaft leider nicht sehr stark angetreten. Am Abend des nächsten Festtages nahmen der Hofstaat sowie eine Abordnung am Festball teil.

Bereits eine Woche später, am 20. Juni, fand das Schützenfest in Lippling statt. Auch hier bereicherten wir mit einer starken Abordnung den Festumzug am Sonntag. Am Montag nahmen dann wieder der Hofstaat und eine Abordnung am Festball teil.

Zur Ruhe und Besinnung lädt der Tag der Ewigen Anbetung ein.

Wie in jedem Jahr, ist dieses der 29. Juli. Die Teilnahme der Schützen an der Betstunde war zwar nicht schlecht, läßt aber nach wie vor zu wünschen übrig.

Unser Schützenfest feierten wir vom 31. Juli - 2. August

Vorweg sei wieder gesagt, es war ein voller Erfolg – von allen Seiten gut vorbereitet. Die Beteiligung war super, auch am Samstag beim Gottesdienst und beim Marsch zum König. Mit dem Besuch und dem gezeigten Interesse sowohl der Schöninger Bürger als auch der auswärtigen Gäste können wir sehr zufrieden sein.

Höhepunkte oder auch Änderungen unseres 20. Festes waren:

Beim Jungschützen-Vogelschießen am Sonntag war Michael Ringkamp mit dem 123. Schuß erfolgreich. Prinzen wurden: Krone Thomas Brake, Zepter Reinhard Schnittker, Apfel Manuel Knapp.

Am Sonntag abend konnten wir unser 10jähriges Jubelpaar Stefan und Renate Borgmeier mit ihrem Hofstaat im Festzelt begrüßen.

Am Montag morgen konnten wir zahlreiche Ehrengäste zum Schützenfrühstück begrüßen.

Ehrungen:

Das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erhielten an diesem Morgen Lothar Kitzhöfer und Bernhard Börger.

Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurden Reinhold Berkemeier und Albert Brockgreitens ausgezeichnet.

Eine sehr hohe Auszeichnung, das St. Sebastianus Ehrenkreuz, erhielt Bernhard Westermeier.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Leo Förster, Heinz Freitag, Stefan Klösener, Johannes Köllner.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Paul Bartneck, Heinrich Borgmeier, Georg Brokmeier, Heinrich Hamschmidt, Alois Linnenbrink, Erwin Ogasa, Josef Sundermeier, Konrad Schulte, Bernhard Ewers und Josef Austenfeld geehrt.

Die Königswürde errang nach einem spannenden Kampf mit dem 165. Schuß Alfons Kruse. Zur Königin erkor er sich seine Frau Elisabeth. Sie werden als König Alfons I. und Königin Elisabeth II. in unsere Geschichte eingehen.

Prinzen wurden: Faß Oberkommissar Günter Schlüter, Krone Dieter Heinrichsmeier, Zepter Alfred Rochau und Apfel Gerhard Hagenbrock  
Festwirt war die Familie Hessel, und die Küche lag in den bewährten Händen der Familie Joachim.

Dank nochmals an alle Beteiligten, in welcher Art auch immer, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen.

Nach dem Fest gingen die Termine sofort weiter; denn schon 8 Tage später, am 9. August, besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Unsere Senioren besuchten am 11. August die Firma Nolte, Delbrück sowie das Gastliche Dorf in Sudhagen. Näheres gleich im Seniorenbericht.

Am 21. August besuchten wir das Fest der Soldaten-Bürgerkameradschaft in Lippling. Die Beteiligung war recht gut.

Ebenfalls am 21.08. fand das Bezirks-Königsschießen in Hövelhof statt, an dem auch unser König Alfons Kruse teilnahm.

Ein zusätzlicher Termin im vergangenen Jahr war das Kreisschützenfest in Anreppen am 5. September. Am Festumzug haben wir gemeinsam mit der Blaskapelle zahlreich teilgenommen.

Samstag, 18. September: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung auch der Jungschützen war recht gut.

Die Vorbesprechung aller Delbrücker Vereine war am 18.08. hier in Schöning.

Am 10. Oktober feierten wir unser Patronatsfest. Referent des Vormittages war Pastor Reifert aus Lippstadt. Er sprach zum Thema „Zukunft ohne Werte ist nicht möglich“

Der Besuch war sehr gut. Dank an den Hofstaat, der an diesem Morgen Kaffee und Schnittchen servierte und an die Volksbank, die wieder die Getränke spendete.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es natürlich, am Volkstrauertag, 14. November, den Gefallenen der Kriege zu gedenken.

Die Ansprache hielt Albert Brockgreitens.

Die Beteiligung hätte besser sein können.

Der Abschluß des Jahres war die Teilnahme am Bezirkstag am 27. November in Dörenhagen. 19 Schöninger Schützen nahmen hieran teil.

Das Referat hielt Frau Dr. Trübner vom Arbeitsamt Paderborn.

Wie kann man ein neues Jahr besser beginnen als mit einem herrlichen Winterball, den wir am 15. Januar 2000 im Saal unseres Vereinslokales Schnittker feierten. Etwa 300 Personen nahmen hieran teil.

Ich glaube sagen zu dürfen, es war ein herrlicher Abend.

Den Verdienstorden unserer Bruderschaft erhielten an diesem Abend:

Martin Heimeier, Erwin Börger, Ulli Stukenberg, Meinolf Merschmann.

Mit dem „Großen Verdienstorden“ unserer Bruderschaft wurden ausgezeichnet: Stefan Brake, Konrad Hagenbrock, Karl-Heinz Knapp, Franz Platte und Eduard Teterra.

Zu Unteroffizieren wurden Theo Knoche und Ulli Greif befördert.

Des weiteren wurden Klaus Austermann und Falk Buck zu Kompanie-Offizieren befördert.

Die vorgesehenen Jungschützen-Verdienstorden werden zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Ebenfalls wurden an diesem Abend wieder die Pokale an die erfolgreichen Schützen überreicht.

Alles in allem wieder ein gelungenes Fest.

Am 10. März fand das Oberistentreffen aller Oberisten, Brudermeister und Könige der Stadt Delbrück in Steinhorst statt. Es war wie jedes Jahr ein interessanter Abend mit herrlichem Meinungsaustausch, Anregungen und Absprachen.

Zum Abschluß möchte ich gerne auch auf einige allgemeine Termine hinweisen, an denen dann zum Teil nur Abordnungen teilgenommen haben:

- das Osterkonzert der Blaskapelle Schöning
- das Osterkonzert des Spielmannszuges Hörste
- Abend des Ehrenamtes in Delbrück
- Geburtstag des Bezirksbrudermeisters Kirchhoff
- Jubiläum des Dechant Dierkes
- Erweiterte Bezirksvorstandssitzungen usw.

Liebe Schützenbrüder,  
ich freue mich, daß ich wieder von einem guten und erfolgreichen Jahr berichten konnte und durfte.

Dank nochmals an alle, die unser Vereinsleben aktiv unterstützt haben.

Meine Bitte an alle: Macht weiter so, zum Wohle unserer Schützenbruderschaft und unseres Ortes SCHÖNING.

Franz-Josef Hökenschnieder  
- Brudermeister -